

die Regierung mit der Oberaufsicht der Pferdepflege in der Krim betraut hatte, legte aber 1857, an seiner Gesundheit geschädigt, alle von ihm bekleideten amtlichen Stellen nieder, um unbehindert durch andere Obliegenheiten landwirtschaftlichen und wissenschaftlichen Studien zu leben. Das Recht, sich noch weiter Akademiker zu nennen, wurde ihm durch allerhöchsten Erlaß gegeben. Aber auch jetzt unternahm er noch große Reisen. 1867 begleitete er den Großfürsten Alexei Alexandrovitsch in die Krim\*) und dann durch das Mitteländische Meer nach Teneriffa, Orotava und den Cap-Verdischen Inseln; 1869 den Großfürsten Vladimir Alexandrovitsch in das südlische und mittlere Sibirien bis an den Altai und zur chinesischen Grenze; 1870 den Großfürsten Alexei Alexandrovitsch nach Nordrußland, Novaja Semtsja, Hammerfest und Island. Auf dieser Reise stellte Middendorff fest, daß der Golfstrom bis nach Novaja Semtsja bemerkbar ist, worüber er Arbeiten (Der Golfstrom ostwärts vom Nordkap) in Petermanns geogr. Mitteil. (1871 Nr. 1) und im Bulletin der Petersburger Akad. der Wissenschaften veröffentlichte (Bd. 15 u. 19). Außer diesen selbständigen Werken verfaßte er noch: Beiträge zu einer Malacozoologia Rossica (St. Petersburg 1847), Bemerkungen zur Kenntnis der Wärmeökonomie einiger Thiere Russlands. (Bullet. phys. math. t. II. 189—204 und Mél. biol. II) und das für die Erkennung des Vogelzuges hochwichtige Buch: Die Vögel Russlands, Grundlagen zur Erscheinung der Zugzeiten und Zugrichtungen der Vögel Russlands (Mém. Acad. St. Petersb., VIII. Sc. Nat. 4<sup>o</sup>. 1853). Zahlreiche kleinere Aufsätze finden sich in den angeführten Petersburger Memoiren, im Bulletin der kais. Akad. der Wissenschaften, im Rigaer Correspondenzblatt (1856) und in der Naumannia (1857). Zum Geheimrat ernannt, leitete er die Enquete der Viehzucht des russischen Reiches. Unter den vielen Ernennungen, die ihm von gelehrt Körperschaften zu teil wurden, sei hier die Verleihung der großen goldenen Medaille durch die Londoner geographische Gesellschaft und die Ernennung zum Ehrenmitgliede der Berliner geographischen Gesellschaft, zum Präsidenten des Livländischen Landwirtschaftlichen Vereines, zum auswärtigen Mitglied der Britischen Ornithologen Union und zum correspondierenden Mitgliede der Amerikanischen Ornithologen Union erwähnt.

Paul Leverkühn.

## Litterarisches.

**„Natur und Haus“**, Illustrierte Zeitschrift für alle Liebhabereien im Reiche der Natur, herausgegeben von Dr. L. Staby und M. Hesdörffer. Berlin bei Robert Oppenheim (Gustav Schmidt).

Als wir die erste Nummer dieser Zeitschrift zugesandt erhielten, konnten wir dem Unternehmen unsere Sympathie nicht versagen: die Unternehmer versprachen eine billige, rein populär gehaltene Zeitschrift für die unzähligen Menschen, welche, ohne Naturforscher von Fach zu sein, doch mit beglückender Liebhaberei einen Zweig der Naturwissenschaften kultivieren und sich dabei am Beobachten, Sammeln, Präparieren und Erzielen erfreuen. Da wollte die Zeitschrift eintreten mit kleinen populären Artikeln aus den Naturwissenschaften, mit gut verständlichen Anleitungen zur Herstellung irgend eines Präparates,

\*) Vgl. darüber Anatole de Démidoff, Voyage dans la Russie méridionale et la Crimée. 1847. 4 Vol. 8<sup>o</sup>. Avec Atlas. Mit Brandt, Helmerson und Middendorff.

zur Aufzucht eines Tieres oder einer Pflanze, zur Konservierung eines gesammelten Gegenstandes, zur Annahme und Beantwortung von Fragen etc. Es sind ja da der Bedürfnisse ebenso vielerlei wie verschiedenerlei, und je weiter unsre Kultur in ihrer Entwicklung fortschreitet, um so mehr wird besondere Reformation notwendig, wo es sich um das Leben der Natur und seine Studien handelt. Wir begrüßten daher das Unternehmen als ein recht zeitgemäßes und waren gespannt auf die Ausführung. — Jetzt liegt der erste Jahrgang vor uns, ein recht stattlicher Band in dem bequemen Gartenlaubenformat, und wir müssen sagen, daß Herausgeber und Verleger unsere Erwartungen nicht getäuscht haben. Die Zeitschrift bietet eine Fülle gut geschriebener populären Beschreibungen und Belehrungen, zahlsreiche praktische Winke und Rezepte, treffliche Auskünfte auf eine große Menge jener unzähligen kleinen Fragen, die sich dem Anfänger im Präparieren von Tieren, im Kultivieren von Pflanzen im Zimmer und Garten, in der Führung von Aquarien etc. in unendlichen Reihenfolgen aufrängen. Jährlich erscheinen 24 Hefte, welche unter Kreuzband gesendet jährlich 7,20 Mark kosten. Wir können die Zeitschrift nur empfehlen.

A. Th. Liebe.

**Zwei Tierschutzschriften.** Zwei vom Geraer Tierschutzverein herausgegebene Schriften haben auch im Auslande Anklang und Würdigung gefunden und werden demnächst in Uebersetzungen erscheinen. Die in über 100 000 Exemplaren in Deutschland, Österreich und der Schweiz verbreitete Broschüre „**Futterplätze für Vögel im Winter**“ von Hofrat Prof. Dr. A. Th. Liebe wird in das Schwedische, und die preisgekrönte Jugendsschrift „**Schützt die Tiere**“ von A. Gehring, P. Weiser und E. Renck in das Serbokroatische übersetzt.

Gera.

E. Fischer.

**Voß' Prachtatalog.** Das Anzeigebatt unsrer lieben Monatsschrift bietet beständig den Vogelfreunden die zweite vermehrte und verbesserte Auflage des Prachtataloges von Gustav Voß an. Und dieser Katalog ist es auch wert, daß er beständig empfohlen wird, er bietet für geringes Geld reiche Belehrung und unterrichtet über Abrischtung und Pflege der Papageien, gibt Anleitung zur Ernährung, Pflege und Zucht sämtlicher Vögel. Man findet Angaben über die Behandlung der Vögel bei der Ankunft, Besetzung der Käfige, Temperaturverhältnisse, Ristgelegenheiten; die Ernährung der verschiedenen Vögel wird in 24 Paragraphen geschildert. Ueber Kanarienzucht sind ganz ausführliche Mitteilungen gegeben. Von den Käfigvögeln sind sowohl die beliebtesten exotischen, als auch unsre lieben deutschen Käfigvögel beschrieben. Allein Voß läßt es nicht bei bloßer Beschreibung, sondern sein Katalog enthält auch vier schöne Buntdrucktafeln, von denen zwei neu sind. Die erste Tafel enthält Papageien, die zweite Prachtfinken, die dritte Kardinäle, Trupial, Safranfink, Sonnenvogel, Hüttenländer und eine Calliste, die vierte Ziertäubchen. Zum Ueberfluß sind einige Papageien und Prachtfinken außer im Buntdruck noch im Holzschnitt vorhanden, die letzteren könnten in der nächsten Auflage doch fortbleiben. Der Katalog enthält ferner Abbildungen deutscher Vögel im Holzschnitt, es sind die Tafeln deutsche Finken und Meisen, die gemeine Wachtel und Schopfwachtel aus Brehms „Thierleben“, sodann Abbildungen der Tauben, Enten, Fasanen und Schwäne aus Ungarz' „Wasser- und Ziergeflügel“; ebenso die Fasanen- und Enten-Bolieren aus demselben Werke. End-

lich eine große Zahl Abbildungen von Käfigen, Rüstutensilien und dergl. mehr. Und das Alles für 1 Mk. Der Katalog erseht manches teure Buch. Herr Hoflieferant Voß giebt dann bei dem Verkaufe von exotischen Vögeln und Kanarien kleine gedruckte Anweisungen über die Behandlung der Vögel mit, welches Verfahren sehr lobenswert ist, da ja mitunter die Vögel in unverantwortlicher Weise behandelt werden — nicht aus mangelnder Liebe, sondern aus mangelndem Verständnis für die Bedürfnisse der armen Vögel, die infolge unrichtiger Behandlung leider nur zu oft zu Grunde gerichtet werden. Ich habe gesehen, daß ein kleiner Papagei nur mit Zucker gefüttert wurde, der arme Vogel starb auch bald danach. Ein anderer kleiner Papagei wurde nur mit Hanf gefüttert. Einer Amazonie hatte man die Sitzstangen mit Messingblech umwickelt und das arme Tier mußte auch im Winter auf dem kalten Metall sitzen. Die Besitzer waren gewiß Tierfreunde, aber gewiß auch — recht unverständige.

Herrn Voß möchte ich empfehlen, in der dritten Auflage seines schönen Kataloges doch die Universal-Bibliothek für Tierfreunde aus dem Verlag der Expedition der Allgem. Deutschen Gesäß-Zeitung in Leipzig mit zu erwähnen. Unter diesen Bändchen findet sich viel Empfehlenswertes, voran die treffliche Schrift von Aloß: „Die Vogelzüchtung als Nebenerwerbszweig“. Ganz unparteiische Vogelfreunde haben mir erklärt, daß sie dieses Werkchen ähnlichen Büchern vorzögen.

Dr. Frenzel.

## Bücher-Vorlagen aus der Bibliothek Leverkühn. VI. Zweite Serie.

### Schriften Baldamus'.

#### I. Selbständige Werke.

251. Naumannia. | Archiv | für die Ornithologie, | vorzugsweise Europa's. | Organ der deutschen Ornithologen-Gesellschaft. | — | Herausgegeben von Eduard Baldamus. | — |

Preis 2c 1 Zeile. | — | Ersten Bandes erstes Heft. | — | Stuttgart (1849) IV + 84 pp. Zweites Heft (eigen paginiert). 1850. IV + 104 pp. Drittes Heft. 1850. IV + 96 pp. 1 pl. Viertes Heft. 1851. IV + 90 pp. 1 pl. — Zweiten Bandes erstes Heft. Mit einer Abbildung des Balaeniceps rex, Gould. 1852. IV + 108 pp. Zweites Heft. Mit einer Abbildung: Fuligula Homeyeri IV + 124 pp. Drittes Heft. Mit einer Abbildung: Turdus (?) IV + 92 pp. 1853. Mit 6 color. Tafeln und 1 schwarzen Tafel. IV + 464 pp. 1854. Mit 5 colorierten Tafeln. IV + 416 pp. 1855. Titel etwas geändert: Naumannia. | — | Journal | für die Ornithologie, | vorzugsweise Europas. | Organ der deutschen Ornithologen-Gesellschaft. | Redigirt | von | E. B. | 2 Zeilen Titel. | — | Jahrgang 1855. | Mit 5 Tafeln. | Dessau. IV + 522 pp. 1856. Sechster Jahrgang. Mit 4 Tafeln. IV + 530 pp. Jahrgang 1857. Leipzig. VI + 444 pp. II pl. Außerdem: Inhaltsverzeichniß | der | sechs ersten Jahrgänge | der | Naumannia. | — | 16 pp. Achtster Jahrgang 1858. Mit 3 illuminierten Tafeln. VI + 512 pp. Außerdem: Alphabetisches Verzeichniß | der | Ehren- und ordentlichen Mitglieder | der | Deutschen Ornithologen-Gesellschaft | am Schlusse des Jahres | 1858. | — | Dessau. 15 pp.

Band 1, 3—5 erschien in je 4 Heften, Band 2 in 3 und Band 6—8 in je 6 Heften.

252. J. A. Naumann's | Naturgeschichte | der | Vögel | Deutschlands. | — | Fortsetzung der Nachträge, Zusätze | und Verbesserungen | von | Dr. J. H. Blasius, Dr. Ed. Baldamus | und Dr. Fr. Sturm. | — | Dreizehnter Theil, Schluss. | — | Stuttgart, 1860. 8<sup>o</sup>. 316 pp. II pl.
253. Schützt die Vögel! Die nützlichen und schädlichen Vögel Deutschlands und Europas. Bielefeld, Velhagen & Klasing. 1868. 16<sup>o</sup>. IX+104 pp.; mit Holzschn. im Texte.
254. Verzeichniß | der naturwissenschaftlichen Sammlungen von F. W. J. Baedeker in Witten, | enthaltend Eier der Vögel, exotische Vögel und naturwissenschaftliche Werke. | — | Catalogus oothecae Baedekerianaæ typos continens omnes iconum operis | Baedekeri: „Die Eier der europäischen Vögel“. | — | Catalogus avium a Baedekero collectarum, tam Europaearum quam exoticarum. | — | Catalogus librorum præsertim ornithologiam spectantium ex bibliotheca Baedekeriana. | Recognovit Dr. Baldamus. | — | Iserlohn 1871. 4<sup>o</sup>. 20 pp.
255. Vogelmärchen. Verlag von G. Schönfeld, Dresden. 1876. 8<sup>o</sup>. 136 pp.
256. Illustrirtes Handbuch der Federviehzucht. 1. Bd. A. u. d. T.: Die Federviehzucht vom wirthschaftlichen Standpunkte. Hühner, Enten, Gänse. Mit 66 eingedr. Holzschn., zumeist von H. Bürfner. Dresden, Schönfeld. 1876. gr. 8<sup>o</sup>. XVI+381 pp.
257. Protégez les oiseaux. Adapté de l'allemand par Eisen et L. Meunier. Montbéliard, impr. Barbier, 1877. 18<sup>o</sup>. 18 pp.. avec 2 Pl.
258. Illustrirtes Handbuch der Federviehzucht. 2. Bd. A. u. d. T.: Die Tauben und das übrige Ziergeflügel. Den deutschen Geflügelzüchter-Vereinen gewidmet. Mit 124 eingedr. Holzschn., zumeist von H. Bürfner. ebd. 1878. gr. 8<sup>o</sup>. XII+451 pp.
259. Ptisehji slaski. | — | Doctora A. Baldamusa. | - | Perewot A. G. Stepanowoe pot redactiei Doctora O. A. Grimma. | — | St. Petersburg. 1879. 8<sup>o</sup>. VI+132. (Uebersezung von Nr. 255.)
260. Illustrirtes Handbuch der Federviehzucht. 1. Bd. 2. durchaus umgearb. u. stark verm. Auflage. ebd. 1881. gr. 8<sup>o</sup>. (XVII+463 S., m. eingedr. Holzschn.) (Erschien in 12 Lfgn. von 1880—81).
261. Der | Würzburger Amsel-Prozeß | und | die Amsel. | — | Frankfurt a. M. 1880. 8<sup>o</sup>. 31 pp.
262. Das Hausgeflügel. Beschreibungen der Rassen aller Arten des wirthschaftlichen Federviehes, nebst Anleitung zur Aufzucht, Pflege, Ernährung u. Verwerthung derselben, mit Berücksichtigung der Krankheiten und ihrer Heilung. Mit 33 Holzschnitten. ebd. 1882. 8<sup>o</sup>. VIII+133 pp.
263. Catalog | der | Nester- und Eiersammlung | des | Dr. phil. Eduard Baldamus | in Coburg. — Coburg. 1884. 4<sup>o</sup>. II+16 pp.

264. Das Leben der europäischen Kuckucke. | Nebst Beiträgen zur Lebenskunde der übrigen parasitischen Kuckucke und Stärplinge. | Von A. C. E. B. | 2 Reihen Titel. | Vignette. | Mit 8 Farbendrucktafeln. Berlin. 1892. 8°. X + 224 pp.

## II. Aufsätze in Zeitschriften.

### In der Rhea:

265. Ornithologisches aus meinem Reisetagebüche. II. 1849. p. 120—131.

### In der Naumannia:

266. Redaktionelles: (Vorwort.) I. 1. Heft p. V—VIII. 83. I. 2. 103—104. I. 3. 87. 93—96. I. 4. III—IV. I. 4. 87—90. II. 1. 107—108. II. 2. 124. III. 1—4. 107—108. 456. IV. 109. 208. 310. 311. 319. 320. 412. 413. 415. 416. V. 123—124. 272. 427. 521. VI. 92. 272. 529. VII. 90—96. 194. 337—338. VIII. 175. 176—272. 364—366.

267. Beiträge zur Naturgeschichte einiger dem S.-D. Europa's angehörender Vögel. I. 1. Heft. 28—44. 2. Heft. 70—89. 4. Heft. 39—48. II. 2. 81—86.

268. Ornithologisches Material. I. 1. 55—69.

269. Berichte und Anzeigen. I. 1. 78—81.

270. Zur Bibliographie der Ornithologie. I. 2. 89—98.

271. Merlin und Käuzchen. I. 2. 99.

272. Brüten des Gänsejägers. I. 2. 100.

273. Pflegelebenwesen beim Kanarienvogel. I. 2. 101.

274. Expedition Müller. I. 2. 101—102.

275. Naumann Denkmal. I. 2. 103. I. 3. 95. I. 4. 90. II. 1. 108.

276. Nekrologie (Hops, Oscar Brehm). I. 3. 82—84.

277. Verzeichniß lebender Ornithologen. I. 3. 84—86. 4. 88. II. 3. 85—87. III. 231.

278. Protokoll der IV. Ornithologen-Versammlung zu Leipzig. 1850. I. 3. 88—93.

279. Vorläufiges über Aepyornis maximus, Jsid. Géoffroy. (Aus einem Briefe an Prof. Dr. Naumann von J. W. v. Müller und E. Baldamus). I. 4. 48—50.

280. Die Oologie und die Systematik. Aphoristisches. I. 4. 69—73.

281. Zur Naturgeschichte der C. locustella. I. 4. 76—84.

282. Das Ei von Circaëtos gallicus. I. 4. 84—85.

283. Die Verbreitung von Emberiza hortulana und Acceptor modularis. I. 4. 86—87.

284. Protokoll der V. Versammlung deutscher Ornithologen. II. 1. 1—9.

285. Muscicapa luctuosa und C. locustella. II. 1. 103.

286. A. nycteorax. II. 1. 104.

287. Protokoll der VI. Versammlung d. deutschen Ornithologen-Gesellschaft. II. 2. 1—18.

288. Verzeichniß der Brutvögel der Umgebung von Diebzig. II. 3. 55—58.

289. Ard. stellaris, C. cineraceus, C. locustella. II. 3. 85.

290. Brief vom Herrn Grafen C. Wodzicki. III. 93.

291. Nachrichten aus dem alten Zerbster Jagdorte. III. 102—103.
292. Sumpfmeisen. III. 104.
293. Vogelzug. III. 106.
294. Protokoll der VII. Ornithologen-Versammlung. III. 113—125.
295. Geschäftsbericht des Jahres 1852—1853. III. 125—126.
296. Gesang der Rothdrossel. III. 226—227.
297. Seeadler. Vogelzug. Rückfänge. III. 227—228.
298. Ortolan. III. 230.
299. Materialien zur Kenntniß der geographischen Verbreitung der Vögel Europas.  
III. 158—177.
300. Neue Beiträge zur Fortpflanzungsgeschichte des europäischen Kuckucks, *Cuculus canorus*. III. 307—325.
301. *Platypus marilus*. Pieper. III. 337.
302. Männchen beeinflußt Wahl des Nistplatzes. III. 338—339.
303. Literatur-Bericht. III. 339. 352. 461—464. IV. 109—112. 402—412. V. 114—116. 423—424. 519—520. VI. 81—85. 192—193. 269—271. VII. 88—102. 191—193. 336—337. 441—444. VIII. 171—174. 270—271. 355—365. 510—511.
304. Beiträge zur Oologie und Nidologie. III. 419—445.
305. Kuckuckseier. III. 447.
306. Waldschnepfe. III. 453—454.
307. Necrolog (Vierthaler). III. 454—460.
308. Bemerkungen und Zusätze (zu Zander's Aufsatz „über die europäischen Pieper“).  
IV. 24—30.
309. Neuer? Adler in Europa. IV. 106—107.
310. Zugnotizen und Seltenheiten. IV. 107.
311. Aus einem Briefe an Herrn Grafen C. Wodzicki. IV. 173—174.
312. Brutnotizen. IV. 204—206.
313. Schießliste aus der Altmark. IV. 207—208.
314. Protokoll der VIII. Versammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft. IV. 219—235.
315. Doppelspiegel gegen Vögel an Weinstöcken. V. 109.
316. Conservatismus der Brutvögel. V. 111—112.
317. Protokoll der IX. Versammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft. V. 226—246.
318. *Merg. merganser*, Brutnotizen. V. 406.
319. Schwarze Haussenten-Eier. V. 412.
320. *Gall. chloropus*. V. 413.

321. Ornithologische Beobachtungen aus Dr. R. Bierthaler's Tagebüche einer Reise durch Egypten, Nubien, Dongola und Sennar. V. 371—380, 469—479.  
VI. 68—76.
322. Ornith. Thesen. VI. 80.
323. Musc. atricapilla. VI. 268.
324. Protoll der X. Versammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft. VI.  
273—382.
325. Nekrolog (Degland). VI. 428—429.
326. Meisen am Kadaver eines Baumwidders. VII. 85.
327. Auswahl der Nestmaterialien. VII. 85.
328. Zugnotizen. VII. 85—87.
329. Größe von Raubvogeleiern. VII. 187.
330. Muscicapa luctuosa. VII. 183.
331. Parus palustris macht 3 Bruten in einem Jahre. VII. 183.
332. Dieselben Weibchen legen gleiche Eier. VII. 183.
333. Otus brachyotus brütet häufig. VII. 184.
334. Lanius collurio fängt Mäuse. VII. 184.
335. Geslechte Eier der Rohrweihe. VII. 188.
336. Ueber die Präparation der Vogeleier und die Einrichtung von Eierjammungen.  
VII. 128—130.
337. Protoll der XI. Versammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft. VII.  
195—221.
338. Ueber Ardea nycticorax. VII. 335.
339. Bienenfresser-Kolonien. VII. 441.
340. Nachtrag zu: v. König-Warthausen, über die Präparation der Vogeleier. VIII.  
110—111.
341. Zur Fortpflanzungsgeschichte der Vögel Europa's. VIII. 122—137.
342. Einige neue oder weniger bekannte Eier. VIII. 252—254.
343. Zur Naturgeschichte von Bombycilla garrulus. VIII. 498—504.
344. Dunkelgrünes einfarbiges Rückfußsei im Neste von Pratinus rubetra. VIII. 168.
345. Viele Erythrismen unter den Eiern 1868. VIII. 170.
346. Merkwürdiger Nestort von Upupa epops. VIII. 170.
347. Eier von einer Haussente mit einem Gänserich. VIII. 506.
348. Ein Storchmännchen wirft die unbefruchteten Eier aus dem Neste. VIII. 509.

Aus dem „Journal für Ornithologie“:

349. Recension über Desmurs' Traité d'zoologie. 1860. 359—367.
350. Newton's Anweisung zur Anlegung von Eierjammungen. 1860. 447—459.  
pl. I. (Uebersetzung).

351. Ornithologische Reiseskizzen vom Jahre 1860.—1861. 60—64. 148—152.  
 352. Schlegel's einige Worte über die Schwarz-*Akaknus*'s und über die Paradiesvögel. 1861. 377—390. (Uebersetzung).  
 353. Recensionen über Schlegel's Fauna von Niederland. 1862. 379—381.  
 354. Jahresbericht der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft über das Doppel-Jahr 1860/61 und 1861/62. Ber. XIV. Ber. D. O.-G. 1862. (1863.) 10.  
 355. Ugl. *Baldamus'* Neuzeugungen sc. aus der I., II., III. (1845, 46, 47) Ber. D. O.-G. in Thienemann's *Rheia*. I. 1846. p. 1—11, II. 1849. p. 1—13, 176—192, ferner VII. Versammlung der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft nach der „Erinnerungsschrift zum Gedächtniß an die VII. und VIII.“ (Cav. J. f. O. I. 1853. Extrahest) (1855) und nach dem „Bericht über die XIII., XIV., XV., XVI., XIX. sc. Ber. d. D. O.-G. 1860, 1862, 1868, 1868, 1872“.

Aus dem „Zoologischen Garten“:

356. Färbung der Kuckuseier. 1867. VIII. 193—197.

Aus dem „Ornithologischen Centralblatt“:

357. Ueber die Entartung der Amsel. V. 1880. 53—54. 75—78.  
 358. Zur Nahrung der Zanugrasmücke. V. 1880. 116—117.  
 359. Brüten des Hausrothschwanzes mitten im Winter. VI. 1881. 35.

Aus „Die Vogelwelt“:

360. Zur Nahrung der Zanugrasmücke. 1880. No. 7.  
 361. Brüten des Hausrothschwanzes mitten im Winter. 1881. No. 2. S. 11.

Aus „Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften“:

362. Ueber Kiefern- und Fichtenkreuzschnabel. 1866. XXVII. 516.  
 363. Enteneier mit Melanismus. 1866. XXVII. 106.  
 364. Färbung der Kuckuckseier. 1866. XXVII. 185. 1867. XXX. 127. 549. 1868. XXXI. 21.  
 365. Beobachtungen am Piz Monteratsch. 1867. XXX. 100.  
 366. Die Brutvögel im Ober- und Unter-Engadin. 1867. XXX. 99.  
 367. Ueber das Eierlegen des Kuckucks. 1867. XXX. 100.  
 368. Nahrungsmenge des Goldhähnchens 1866. XXVIII. 523.  
 369. *Phyllopneuste Bonelli*, neu in der Ornith. Deutschlands, und *Regulus flavi-capillus* im Gebirge brütend. 1868. XXXII. 127.  
 370. Einheimische Enten. 1869. XXXIII. 154.  
 371. Ueber Kuckuckseier. 1868? p. 21—23.  
 372. Ankunftszeit der in Halle und Umgebung heimischen Vögel. 1870. 2 p.

Dieser kleine Aussatz fand keine Verücksichtigung in Taschenberg's Avifauna in der Umgebung Halle's. (Ornith. Monatsschr. 1893. No. 4. 5. 8.)

Aus „Mittheilungen des Ornithologischen Vereins zu Wien“ (Schwalbe):  
 373. Ueber Pyrrhocorax alpinus (Alpendohle) und Tichodroma muraria (Alpenmauerläufer). X. 1886. p. 138—139.

Aus „Monatsschrift des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt“:  
 374. Biologisch-ornithologische Notizen.

- I. Verzeichniß der in meinem Garten nistenden Vögel. 1889. 296—299.
- II. Der Teichrohrsänger im Garten (Acroceph. arundinaceus var. horticola). 1889. 299—301.
- III. 1889. 385—391.

Aus „Zeitschrift für Akklimatisation“:

- 375. Ueber die Zucht einiger ausländischer Vögel. 1870. N. F. X. 7 p.
- 376. Fortgesetzte Zuchten einiger ausländischer Vögel. 1871. N. F. XI. No. 1—6. p. 31—36.

Aus „Halle'sches Tageblatt“:

- 377. Die in Halle und Umgebung heimischen Vögel. Aus einem Vortrag in der Litteraria, gehalten am 14. März. 71. Jahrg. 1870. No. 69. 23. März.

Aus „Erster Bericht über die Thätigkeit des Thier- und Pflanzenschutz-Vereins für das Herzogthum Coburg“. — Herausgegeben vom Ausschuß. — (Coburg 1888.)

- 378. Ueber den Nutzen der Feldtauben. p. 28—35.
- 379. Zur Fauna und Flora des Herzogthums Coburg. Verzeichniß der Wirbelthiere: Säugethiere, Vögel und Amphibien. p. 55—70.

Aus „Kalender der Natur“. (Stuttgart 1859).

- 380. Eine ungarische Reiher-Kolonie. p. 54—58. Mit Textbild.

Aus ?

- 381. Etwas über die in Anhalt einheimische Vogelwelt. Kl. 8°. Nicht paginiert. 12 Seiten. „Osternienburg, im Juni 1862“. (Vermuthlich aus einem populären Kalender).

Dieses Verzeichniß erhebt nicht den Anspruch der Vollständigkeit!

### Fehlerberichtigung.

Im Verzeichniß neuer Mitglieder, Nr. 1 d. J. S. 3, ist Herr Franz Hayessen als Forstkandidat aufgeführt, es soll aber heißen „Förster“ Hayessen. — S. 14 d. J. S. 16 v. u. muß es heißen 1893 statt 1393. — Ferner ist auf derselben Seite S. 9 v. u. vor Stadtpark das Wort „Wiener“ einzuschließen.

Auf Seite 72 dieses Jahrgangs hat sich durch falsches Lesen überall für null das Wort Pall eingeschlichen.

Ende Juli 1891 hatte ich im Ortlergebiet, zwischen Sulden und den sogenannten Campenhöfen, diese Vögel öfters beobachtet. Sie hielten meist pärchenweise zusammen und trieben sich gern auf hohen Värrchen umher. Auch ihren bescheidenen Gesang, in dem schnurrende und klirrende Laute vorherrschen, konnte ich mehrmals vernehmen. Es brüten die Leinfinken in dieser Gegend des Hochgebirges.

München, den 4. April 1894.

Dr. A. Pischinger.

**Findigkeit der Schwalben.** Vorigen Sommer hatten 2 Paar Schwalben über der Haustür des Schulhauses ihr Domizil aufgebaut und zwar auf den Eisenstäben, auf denen die Dachrinne ruht. Als die Jungen bald flügge waren, fielen eines Tages die Nester herab. Die Jungen saßen teils auf der Erde, teils auf dem Fensterfims des Wohnzimmers. Die Alten flogen ängstlich zwitschernd umher. Was nun machen? Ich hatte noch zwei leere Nistkästen von Rotschwänzchen, diese befestigte ich an die Stelle der alten Nester, setzte die Jungen wieder hinein und hatte am andern Tage die Freude zu sehen, wie die Alten die Jungen fütterten. Die Ausflugöffnung hatten die Alten im halbmondförmigen Kreise mit Erde beklebt. Es sah reizend aus, wie die fünf Jungen nebeneinander Kopf an Kopf an der Öffnung auf Nahrung lanierten.

Prößen bei Elsterwerda, den 11. März 1894.

A. Heise.

## Litterarisches.

**Bilder aus dem Tier- und Pflanzenreiche.** Für Schule und Haus bearbeitet von Dr. W. Breslich und Dr. O. Köpert.

Während Heft 1 des genannten Werkes Säugetiere behandelt (siehe diese Monatschrift 1893. 267), werden in Heft 2 die Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische geschildert. Es ist eine Freude, diese unterhaltenden und belehrenden Artikel zu lesen. Prächtige Schilderungen sind es, welche uns hier über vorgenannte Thiere gegeben werden.

Die Verfasser haben sich die Aufgabe gesetzt, für Lehrer der Zoologie zu schreiben, die selbst nicht in der Lage sind, zoologische Beobachtungen anzustellen oder theure Werke, wie Brehm's „Tierleben“ nicht zur Hand haben. Allein jedem Naturfreund werden diese „Bilder“ willkommen sein, und der billige Preis der Hefte wird zu der gewünschten und verdienten weiten Verbreitung derselben beitragen.

Kleine Unrichtigkeiten fand ich in dem Artikel „Die Papageien“, welche ja in den neuen Auflagen verbessert werden können.

So ist bei den sechs (nicht vier) Arten Edelpapageien (*Eclectus*) das Gefieder der Jungen nicht das der Männchen, sondern das der Alten, es sind also die jungen Männchen grün, die jungen Weibchen rot. Sperlingspapageien (*Psittaena*-Arten) tragen nicht bürzelbeladen zu Neste, das thun nur die, den südamerikanischen *Psittacula*-Arten durchaus nicht verwandten afrikanischen Liebesvögel oder Unzertrennlichen (*Agapornis*-Arten).

Dr. Frenzel.

### Druckfehlerberichtigung.

Seite 101, Zeile 4 v. o. bitten wir das Wort „Reformation“ durch „Information“ zu ersetzen.

Redaction: Hofrat Prof. Dr. A. E. Liebe in Gera.

Druck von Ehrhardt Karras in Halle a. S.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Liebe Karl Theodor, Fischer Emil, Frenzel A.

Artikel/Article: [Litterarisches. 100-108](#)